

IX. Internationaler Kongress für Interkulturelle Philosophie

Thema: Das menschliche Zusammenleben: Probleme und Möglichkeiten in der heutigen Welt. Eine interkulturelle Annäherung

Ort: Universität von Costa Rica, San José, Costa Rica

Datum: Vom 14. bis zum 18. Februar 2011

Beim abschließenden Plenum des vorangegangenen VIII. Kongresses für Interkulturelle Philosophie, der in Seoul, Korea, stattfand, wurde vorgeschlagen, den IX. Kongress der Frage des **Zusammenlebens** von Menschen und Kulturen zu widmen, um so eine brennende Problematik der heutigen Zeit in den Mittelpunkt unserer Überlegungen zu stellen.

Bei dieser Gelegenheit ging man davon aus, dass für die Kulturen das Zusammenleben nicht nur eine notwendige Lebensform für die Entwicklung der Menschen darstellt. Es bedeutet darüber hinaus ein Programm, das in allen Kulturen verwirklicht werden soll und das fast alle Tätigkeitsbereiche des Lebens umfasst: Wissenschaft, Kunst, Literatur, Bildung, Religion, Politik, Sprache, Unterhaltung, Arbeit und natürlich die Philosophie. In diesem Sinne sollte der IX. Kongress die Möglichkeit bieten, die Vorstellungen des Zusammenlebens in den verschiedenen Kulturen sowie die daraus resultierenden Perspektiven zu vertiefen.

Die globalisierte Entwicklung der heutigen Zeit hat beispiellose Prozesse in die Geschichte der Menschheit eingebracht, die uns vor neue Herausforderungen stellen. Dazu zählen die globale Erwärmung, die Migration, die kulturelle Intoleranz, der Terrorismus, die Wirtschaftskrisen usw. Die interkulturelle Philosophie muss diesen neuen Herausforderungen Rechnung tragen. Sie muss Stellung beziehen und in den Wissenstraditionen aller Völker nach gültigen Antworten in der Vergangenheit und nach neuen Vorschlägen für die Gegenwart suchen.

Die Fragestellung soll in folgenden drei Schritten behandelt werden: 1) Erörterung der Vorstellungen und Praktiken des Zusammenlebens in den Kulturen; 2) Interkulturelle Diskussion der unterschiedlichen Vorschläge, die die Kulturen in Bezug auf das Zusammenleben einbringen; 3) Analyse der Probleme und Möglichkeiten des Zusammenlebens unter den Bedingungen der heutigen globalen Gesellschaft.

PROGRAMM

Montag, 14. Februar 2011:

- 9:00 Eröffnung
10:00 Einführung: *Raúl Fornet-Betancourt*
10:30 Eröffnungsvortrag: *Franz Hinkelammert*
“Philosophie des Zusammenlebens”
11:30 Aussprache
12:00 Pause

1. Sektion: Vorstellungen und Praktiken des Zusammenlebens in den Kulturen der Menschheit

- 14:00 „Zusammenleben“ in asiatischen Traditionen
Anand Amaladass (Indien)
Jau-hwa Chen (Taiwan)
15:15 Aussprache
16:00 Pause
16:30 Podium: „Zusammenleben“ in der Gesellschaft und Kultur Koreas (Sektion der koreanischen Gesellschaft für Interkulturelle Philosophie)
Hyondok Choe
Heisook Kim
Kwang-Sun Joo
Sangbong Kim
Yong-Hyek Kwon
18:00 Aussprache
19:00 Abendveranstaltung

Dienstag, 15. Februar

- 9:00 „Zusammenleben“ in afrikanischen und arabischen Traditionen
Albert Kasanda (Kongo)
Sarhan Dhouib (Tunesien)
10:00 Aussprache
10:45 Pause
11:15 „Zusammenleben“ in europäischen Traditionen
Bärbel Frischmann (Deutschland)
Hans Schelkshorn / Franz Gmainer-Pranzl (Österreich)
12:30 Aussprache
13:30 Pause
15:00 „Zusammenleben“ in lateinamerikanischen Traditionen
Dina Picotti (Argentinien)
Milton Cáceres (Ecuador)

- 16:00 Aussprache
17:00 Pause
17:30 Podium: „Zusammenleben“ in der mexikanischen Gesellschaft heute
Javier Corona
Francisco López
18:30 Aussprache
19:00 Abendveranstaltung

Mittwoch, 16. Februar

**2. Sektion: Probleme und Möglichkeiten des Zusammenlebens in der heutigen Zeit.
Interkulturelle Vorschläge**

- 9:00 Zusammenleben: eine Interkulturelle Perspektive für heutige Probleme
Josef Estermann (Bolivien / Schweiz)
9:30 Podium: Migration und Zusammenleben
Migration, Interkulturalität und Zusammenleben, *Alexander Jiménez* (Costa Rica)
Afrikanische Diaspora, *Rina Cáceres* (Costa Rica)
Chinesische Migrationen und Zusammenleben, *Mayra Achío* (Costa Rica)
Migrationen, Interkulturalität und Arbeit, *Carlos Sandoval* (Costa Rica)
10:30 Austausch
12:00 Pause
12:30 Interkulturelle Begegnung in der Umgebung von San José

Donnerstag, 17. Februar

- 9:00 Für eine Kultur des Zusammenlebens in Konfliktsituationen
Héctor Samour (El Salvador)
9:30 Podium: Erziehung, Interkulturalität und Zusammenleben
Maestría en Educación Intercultural (*UNA*)
Escuela Ecueménica de Ciencias de la Religión (*UNA*)
Ministerio de Educación Pública
10:30 Austausch
11:30 Pause
14:00 Musik, Interkulturalität und Zusammenleben, *Manuel Obregón* (Costa Rica)
14:30 Geschlecht, Interkulturalität und Zusammenleben, *Úrsula Hauser* (Costa Rica)
- 15:00 Podium: Alltagskultur und Zusammenleben
Marjorie Ross (Costa Rica)
Isabel Campabadal (Costa Rica)
Patricia Sedó (Costa Rica)
15:30 Austausch
17:00 Pause
19:00 Abendprogramm



Missionswissenschaftliches
Institut Missio e.V.

Freitag, 18. Februar

09:00 Plenum
10:30 Abschlussfeier
12:00 Empfang

<http://vinv.ucr.ac.cr/filosofia-intercultural/>